

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

19 (20.1.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Freitag den 20. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1210. Den Maskenball am 21. d. Mts. betreffend.

Samstag den 21. d. Mts. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtpark aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fabrikanten sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorüber nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportale dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Staff.

21.

Konkursverfahren.

Nr. 891. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Ortsdieners Ludwig Leonhart Hoffeing von Spöck ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf

Montag den 6. Februar 1882, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgerichte hier selbst (I. Stock, Zimmer Nr. 2) bestimmt.

Karlsruhe, den 12. Januar 1882.

Schreiberei des Großb. Amtsgerichts.

Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 1185. Landwirt Philipp Süh von Ruchheim wurde durch Beschluß Großb. Amtsgerichts vom heutigen in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner Ehefrau Christine, geb. Rader, eingesetzt.

Karlsruhe, den 14. Januar 1882.

Schreiberei des Großb. Amtsgerichts.

Frank.

Bekanntmachung.

Um bei Störungen in den Privatwasserleitungen, namentlich bei vorkommendem Wachen von Röhren in den Häusern, rasche Hilfe durch Abschließen der Privatleitung von der Hauptleitung zur Hand zu haben, hat das Kommando der freiwilligen Feuerwehr in entgegenkommender Weise schon vor mehreren Jahren sich erboten, eine Anzahl von Feuerwehrleuten zu veranlassen, Schieber Schlüssel bei sich zu verwahren und in Notfällen die betreffenden Leitungen abzuschließen.

In Folge dieses Anerbietens befinden sich jetzt Schlüssel zum Schließen der Schieber bei nachbenannten Herren Feuerwehrmännern, an welche man sich wenden wolle, wenn ein sofortiges Schließen der Privatwasserleitung nötig erscheint.

Wir bemerken noch, daß es sich sehr empfiehlt, die über den Schiebern im Pflaster stehenden Schieberklappen ständig von Schnee und Eis frei zu halten, um sie im Notfalle leicht auffinden und öffnen zu können.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Die Schieber Schlüssel befinden sich in folgenden Häusern:

Ordn.-N.	Straße.	Haus Nr.	Namen.	Stand.	Ordn.-N.	Straße.	Haus Nr.	Namen.	Stand.
1	Ablerstraße	9	Heinze, K.	Birt.	21	Karlstraße	26	Stichling, A.	Mechner.
2	Adamiestrasse	15	Weber, L.	Schlosser.	22	Kronenstraße	40	Fees, K.	Birt.
3	"	18	Grosch, S.	Glaser.	23	"	9	Bunber, Frd.,	Fabrikant.
4	Amalienstraße	27	Apveneller, K.	Bäder.	24	Leopoldstraße	5	Häffele, S.	Tapezier.
5	Augartenstraße	8	Börcher, Frd.,	Birt.	25	Luisenstraße	4	Mayer, S.,	Schlosser.
6	Bahnboffstraße	32	Kroh, Chr.,	Schlosser.	26	Marienstraße	12	Kern, K.,	Bäder.
7	Belfortstraße	7	Gaub, L.,	Kaufmann.	27	Rüppurrerstraße	32	Altenheim, Frd.,	Wagner.
8	Blumenstraße	9	Marxhader, K.,	Glaser u. Baufchreiner.	28	Spitalstraße	37	Hölzer, O.,	Zimmermeister.
9	Douglasstraße	22	Neck, L.,	Schlosser.	29	Stephanienstraße	96	Walder, S.,	"
10	Durlacherstraße	49	Schlachter, A.,	Mechner.	30	Viktoriastraße	9	Müller, K.,	Schlosser.
11	"	95	Grath, S.,	Rüfer.	31	Waldfstraße	57	Maisch, Frd.,	Kaufmann.
12	Gebelfstraße	6	Andmann, K.,	Schneider.	32	"	37	Wader, L., jr.	Schuhmacher.
13	Herrenstraße	2	Heinly, Frd.,	Schuhmacher.	33	Waldbornstraße	14	Kautz, L.,	Hofwagner.
14	Hirschstraße	50	Stetter, Pbl.,	Mehger.	34	"	46	Bang, M.,	Wagner.
15	"	22	Maeyer, Alb.,	Mechner.	35	Werberstraße	17	Ribm, Job.,	Mechner.
16	Kaiserstraße	36	Grimm, Chr.,	Kaufmann.	36	Wilhelmsstraße	55	Gerstner, A.,	Maurer.
17	"	85	Schweinfurth, L.,	Gutmacher.	37	Zähringerstraße	114	Döring, W.,	Kaufmann.
18	"	129	Hochwarth, J.,	Birt.	38	"	50	Bay, Jof.,	Mechner.
19	"	128	Boit, L.,	Hofposamentier.	39	"	82	Rothweiler, S.,	Dreher.
20	"	164	Maisch, W.,	Kaufmann.	40	Birtel	30	Rusterer, K.,	Fabrikant.

Herr Pfarrer Dr. Somerville aus Glasgow, Schottland, wird Freitag den 20. Januar d. J., 8 Uhr Abends, mit Hilfe eines Uebersetzers einen

Vortrag

halten im großen Saale der „Eintracht.“ Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Wellenversteigerung.

Die Großb. Domänen-Verwaltung Karlsruhe läßt

Dienstag den 21. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

am Wasserleitungsweg 550 Wellen und

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirsch zu Kleinrüppurr 1700 Wellen öffentlich versteigern.

Der für Samstag den 21. Januar in Aussicht genommene
Geschichts-Vortrag für Damen
fällt aus.
G. Specht, Rektor.

Naturwissenschaftlicher Verein.
Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Große Tapeten-Versteigerung
im Gasthaus zur Goldenen Waage
am Freitag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr.

Fahrrad-Versteigerung
Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Freitag den 20. Januar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung:
1) 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Spiegel, 1
aufgerichtetes Bett und 1 Nähmaschine;
2) 1 feingeschliffenen und gravirten, werthvollen,
gläsernen Pokal, geschliffene Hentel- und ge-
wöhnliche Gläser.
Karlsruhe, den 18. Januar 1882.
Hüttsch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
2.2. Das Haus Kaiserstraße 127 soll auf den
Abbruch versteigert werden. Die Versteigerung
findet Samstag den 21. d. M., Nachmittags
5 Uhr, nach Bekanntmachung der Bedingungen
an Ort und Stelle statt.

Wohnungen zu vermieten.
3.2. Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, 8
Zimmer, Badzimmer, Mansarde, Küche, Keller
und Holzstall, Glasabschluss, Gas- und Wasserlei-
tung, auf 23. April zu vermieten. Eventuell kann
die Wohnung getheilt werden. Näheres Adler-
straße 40 im Laden.
Amalienstraße 37 ist eine Mansardenwob-
nung von einem oder zwei Zimmern sogleich oder
später zu vermieten.
Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine
schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6
Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser-
und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten.
2.2. Douglasstraße 4 ist im 3. Stock eine
geräumige Wohnung auf 23. April zu vermieten,
bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Veranda, 2 Man-
sarden und Keller, Antheil an Waschküche und
Trodenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung. Nä-
heres bei Conditor W. Kaufmann jun., Kaiser-
straße 172, bei der Hirschstraße.

Eitlingerstraße 17 ist die Parterrewob-
nung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sowie
den übrigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug zu
vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr. Nä-
heres im 2. Stock.

Herrenstraße 18 ist auf 23. April
die Hälfte meiner Bel-Etage zu vermie-
then. Die Wohnung besteht aus 4 Zim-
mern, Küche, 2 Mansarden und allem
sonstigen Zugehör; auch ist dieselbe mit
Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung
versehen. 2.2.

Georg Dehler, Hofconditor.
3.2. Hirschstraße 25 ist im Seitenbau im 2.
Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Küche (mit Wasserleitung und Entwässerung ver-
sehen), Keller, Kammer, Antheil am Waschküchen
u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock
dieselbst.

Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, be-
stehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und
Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

Kaiserstraße 125 ist im 4. Stock eine
Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zu-
gehör auf den 23. April zu vermieten. Nä-
heres Kaiserstraße 123 im Laden.

3.2. Kaiserstraße 157 ist der
vierte Stock, fünf, sechs oder sie-
ben Zimmer, mit Wasserleitung
etc., zu vermieten. Näheres im
Laden oder zweiten Stock.

Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2.
Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit
Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und
allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu
vermieten.

4.4. Martenstraße 1 ist eine schöne Woh-
nung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder
später, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern
und Küche auf 23. April beziehbar zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Marienstraße 37 sind zwei
schöne Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern
mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 15 ist der 2. oder 3.
Stock, schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör, auf
23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Schützenstraße 55 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Schützenstraße 90 ist eine schöne Woh-
nung von 4 Zimmern und Zugehör oder eine
große, helle Werkstätte oder Magazin mit Woh-
nung sofort billig zu vermieten. Näheres im
3. Stock.

3.3. Balbhornstraße 29 ist im 2. Stock
eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an
Waschküche und Trodenspeicher, mit Wasserleitung,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
rechts.

Balbstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend
aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u., auf
23. April zu vermieten.

2.2. Werderstraße 8, nächst dem Sallen-
wäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung
von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör
an eine geübnete, ruhige Familie zu vermieten.
Näheres im 1. Stock.

Werderplatz 32 ist wegen Eingehen der
Wirtshaus der 2. Stock, bestehend in 4 schönen
Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil
an der Waschküche und am Trodenspeicher, auf den
23. April zu vermieten.

Westendstraße 26 ist der 2. Stock, be-
stehend in 6 Zimmern (Balkon), Küche, Kellern,
Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Antheil
an Waschküche und Trodenspeicher, auf 23. April
zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung für
2 Pferde. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres
zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung auf den 23. April oder früher
zu vermieten; dieselbe besteht aus 5, 6 oder 7
Zimmern, welche mit eigenen Parletten belegt
sind, großer Veranda, Küche und allem Zugehör.
Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, zwei
Treppen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend
eingerichtet.

Wilhelmstraße 29 sind der 2. und 3. Stock
mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holz-
stall nebst Antheil an Waschküche und Speicher auf
23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock eine
abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Speicher und Keller, mit Wasserleitung, an
eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im
1. Stock.

Häringstraße 12 ist eine Wohnung von
4 tapezirten Zimmern sammt Zugehör, mit Glas-
abschluss und Wasserleitung versehen, auf den 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wegen Verlegung ist Velforstraße 17 der
2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern,
Veranda, Glasabschluss und Wasserleitung sammt

Zugehör, auf 23. April an ordentliche Leute zu ver-
mieten. Die Wohnung könnte auch etwas früher
bezogen werden. Einzusehen von Morgens 11 bis
Mittags 5 Uhr. Näheres parterre.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend
aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher
und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

In meinem Hause Werberstraße 55 ist der
2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör so-
fort oder auf 23. Januar billig zu vermieten.
Julius Berger, Schützenstraße 49.

2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist
die mit Wasser- und Gasleitung versehene Par-
terrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov,
Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli oder auch
schon auf April zu vermieten. Dieselbe würde
sich wegen sehr guter Geschäftslage für ein ruhiges
Geschäft eignen. Ebenfalls ist eine sehr freund-
liche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April an
eine ordnungsliebende, ruhige Familie zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, aus 3 Zimmern und Küche
bestehend, ist sogleich oder auf 23. April zu ver-
mieten. Auf Verlangen kann auch ein Stück Gar-
ten abgegeben werden. Näheres Rüppurrerstr. 84.

2.2. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus
5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Ent-
wässerung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Dachlam-
mern, ist Viktoriastraße 22 auf 23. April d. J. zu
vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock.

Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Ed-
zimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holz-
remise auf den 23. April zu vermieten. Näheres
daselbst im Laden zu erfragen.

3.2. Kaiserstraße 171 ist der oberste Stock,
3 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, 2
Alkoven, Küche u., mit Gas- und Wasserleitung
versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten.
Näheres bei Otto Himmelheber.

Stephanienstraße 47 ist eine Treppe hoch die
Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock
von 1 Uhr ab. (H. 61606 a.)

Friedrichsplatz 3 ist die Entresol-Wohnung
mit 7 oder auch 5 Zimmern nebst Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Eine hübsche Wohnung in einem Seitenbau,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Kammer, ist auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres Hirschstraße 55, parterre.

Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern,
einschließlich Salon nebst allem Zugehör, in
schönster Lage der Stadt, ist auf 23. April d. J.
zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3.

Die abgeschlossene Wohnung, 2. Stock, Kriegs-
straße 82, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1
Mansarde, 1 Waschkammer, 2 Kellerabtheilungen u.,
sowie Wasser- und Gasleitung, ist auf 23. April
zu vermieten; auch kann dieselbe absofort bezogen
werden. Näheres unten im Hinterhaus.

2.2. Wäldchen im Hause 120 Kaiserstraße,
Ecke am Marktplatz, ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern und sonst allen Bequem-
lichkeiten sogleich oder auf den 23. April d. J. an
eine kleine Familie billig zu vermieten. Zu er-
fragen im Hause selbst.

Wohnung zu vermieten.
3.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Kammer u., im 3. Stock, auf 23. April d. J.
bei
F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Häringstraße 114.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Wilhelmstraße 13 ist ein großer Laden mit
zwei Schaufenstern, 3 Zimmern, Küche, gewölbtem
Keller u. auf den 23. April oder früher zu ver-
mieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft
und kann Lagerraum dazu gegeben werden.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
2.2. In guter Geschäftslage ist eine helle, ge-
räumige Werkstätte nebst Wohnung auf nächsten
23. April an einen soliden Geschäftsmann zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 14
im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine hübsche
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, parterre

- 100 -
Villa,

oben 1. Stock, auf 28. Juli zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter R. H. 7 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes Zimmer, gut möblirt, in die Amalienstraße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Café Bavaria, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Zwei schöne, ineinandergehende, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) sind sofort oder später an einen Herrn um den Preis von 25 Mark monatlich incl. strom. Beheizung zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im 2. Stock, gegenüber der Post.

Kreuzstraße 2, Ginzana Nr. 10, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Kaiserstraße 82 sind im Hinterhaus 2 Zimmer (ohne Küche) an eine alleinstehende Person auf 28. April zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Faber, Marktplatz.

Kronenstraße 51 sind im 2. Stock mehrere schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. — Ebenfalls können auch anständige Leute an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

21. Ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf den Werderplatz gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten; dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Werderplatz 38 im 3. Stock.

Keller zu vermieten.

33. Ein gewölbter, trockener Keller, auch für Kaufleute als Magazin geeignet, ist billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock.

Zu miethen gesucht:

ein geräumiger Weinkeller und Comptoir, möglichst mit Wohnung von 6 Zimmern. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Antrag.

31. Ein braves Mädchen mit guten Schulkenntnissen wird zur Versorgung von Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

33. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, das Nähen und Bleichen gut versteht und sich auch andern Geschäften willig unterzieht, sucht sofort oder später eine Stelle. Näheres Romade-Anlage 7 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, im Kochen und in allen andern Hausarbeiten erfahren ist, sucht sofort Stelle. Auskunft wird ertheilt: Kaiserstraße 34 A im 2. Stock.

Acquisiteurs-Gesuch.

Eine äußerst solide, ältere Lebensversicherungsgesellschaft sucht tüchtige Acquisiteure, welche in bessere Kreise Zutritt haben, bei hoher Provisionvergütung. Gest. Offerten sub W. T. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stelle-Gesuch.

22. Ein in Mitte der 40er Jahren stehendes, gewandtes Frauenzimmer, welches während 15 Jahren einem alten Herrn bis zu dessen jüngst erfolgtem Ableben mit von dessen Hinterbliebenen anerkannter Treue diente, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 106, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Näherin, welche im Beinahen sowie im Anfertigen von einfachen Kleidern und Mänteln und im Plätten gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden und kann die Maschine mitgebracht werden; auch wird zu Hause Arbeit angenommen. Zu erfragen Waldstraße 27 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

ein vierstöckiges mit Mansarden, in der Lessingstraße. Dasselbe hat in jedem Stockwerk 3 Zimmer und Küche sowie Glasabschlüsse, Gas- und Wasserleitung. Günstiger Ankaufspreis und gute Rentabilität. Offerten besördert unter Q. 31 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Haus-Verkauf.

In der Werderstraße ist ein vierstöckiges Haus mit Seitenbau, Hof und Einfahrt, wenn verlangt auch Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12.

in schönster Lage der Kriegstraße hier, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 12-14 herrschaftliche Räume, Dienerschaftszimmer etc. ist sehr elegant angefaßt und hat Vor- und Hintergarten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Herrschaftshaus

mit Garten und Anlagen, 2 Stockwerke, mit der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, wegen Familienverhältnissen billig sofort zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner, schwarzer Rock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

Antike Möbel

in schönster Auswahl sind während 3 Tagen (von Donnerstag den 19. bis Samstag den 21. d. Mts., Schluß) im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, zu verkaufen. 5.3.

Schreibtisch.

ein massiver, mit Aufsatz und 5 verschließbaren Schubladen, sowie ein runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 39 im Laden. 2.2.

Eine Ladeneinrichtung,

aus verstellbaren Möbeln bestehend, mit Eichenholzfarbe, noch fast neu, für die meisten Geschäftsbereichen praktisch eingerichtet, steht billig zu verkaufen: Schützenstraße 47, parterre. 3.2.

Kauf-Gesuche.

Mehrere in gutem Zustand sich befindliche Weinfässer von 50-100 Liter werden zu kaufen gesucht. Ebenfalls ein noch guter Kaffeeschrank. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. P. 10.

Ueber **Eisendrahtgitter**, Maschenweite 1 cm oder weniger, alt oder neu à □ m wünscht billigste Preisofferten

Albert Knapper, Rosenzüchter, Mozimiliansan a. Rh. 2.1.

66. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber, Bettung und Bekleidung zahlt Frau **Neustlinger Wittwe**, große Spitalstraße 20.

Unterrichts-Anzeige.

31. Dienstag, 24. Jan., beginnen neue Kurse in:
Stenographie in 8 Stunden;
Schönschreiben in allen Schriftarten;
allen kaufm. Fächern; einfache und doppelte Buchführung, Rechnen etc.
Gest. Anmeldungen erbitte bis 24. d. M.
Separat-Unterricht jederzeit
Otto Autenrieth, Waldstr. 93.

Privat-Unterricht

in allen Gymnasialfächern ertheilt gegen mäßiges Honorar ein wissenschaftlich tüchtiger und pädagogisch bewährter Privatlehrer. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 3.3.

Thee

neuester Ernte, als:
feinsten **Pecco** in Blüten,
Souchon und
Congo
empfehlen in vorzüglicher Qualität

L. Krauth,
Waldstraße 10.

Doppelfümmel per Liter 70 Pfg.,
Pfeffermünz 80 "
Musliquere 80 "
G. Schwindt sen.,
12.6. Kaiserstraße 289.

Rothwein,

Einem ausgezeichneten für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 86 Pf. accisfrei; ferner:

Weissweine

von 50 Pfennig die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen, 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

= I^a Malaga =

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, 3.3.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Rechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas W. — 90 Pf. in Fässchen von 20 Liter an per Liter à W. 1. **Julius Hoock**.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: **Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißberber, Nuländer, Clever, Zeller Nothen und Affenthaler; Rhein, Mosel, Burgunder- und Bordeauxweine** von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. **Wiederverkäufern entsprechende Rabatt.**

Französischen Rothwein
(Burgunder)

per Flasche W. 1.—, in Fässchen von ca. 20 Liter per Liter W. 1.—, unter Garantie der Reinheit empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mein reichhaltiges Lager in **Kaffee**,

reinschmeckende Waare, empfehle bestens. **Emil Lorenz**, 2.1. 19 Victoriastraße 19.

Honig,

nächsten **Schleuderhonig, I^a Savannahonig** empfiehlt die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**.

Spanische Orangen
Spanische Citronen
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

Oberländer
Thal-Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
1. Qualität,
 empfiehlt
Emil Lorenz,
 21. 19 Viktoriastraße 19.

Durch täglich abgehaltene große Treib-
 jagden verkaufe ich diese Woche, um schnel-
 len Absatz zu erzielen, **große Berg-**
hasen à M. 2.80, was empfehlend
 anzeigt
L. Pfefferle,
 32. Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen
Kieler Bückinge
 bei **E. Axtmann,**
 Seminarstraße 9.

Schellfische
 in bekannter Güte frisch eintreffend bei
Jos. W. Roth,
 22. 243 Kaiserstraße 243.

20.6. Versende franco pr. Post gegen Nachnahme
 ein circa 10 Pfund schweres Fass mit frischen
gebratenen Häringen,
 a. Delicatesse mariniert zu 3 M. 50 Pf. und mit
 fein **delicat. Salzhäringen**
 vom 1881er Herbst bei circa 55 Anst. zu 3 M.
P. Brotzen, Crölln. R.B. Stralsund.

Gedörrte Kastanien,
frische Marronen,
Haselnüsse,
Haselnußkerne,
Paranüsse,
Cocosnüsse,
Prinzessmandeln, ächte neue,
Tafeltrauben,
Tafel- und Kranzfeigen,
Muscad-Datteln,
Citronen und Orangen,
Bordeaux-Pflaumen,
Brünellen,
Sultaninen
 empfiehlt billig
C. Hetzel,
 52. Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Pflaumen pr. Pfd. 60 Pf.
türk. Zwetschgen, größte " 40 "
türk. Zwetschgen, II. pr. " 30 "
Apfelschnitze, neue " 50 "
 Ich habe noch eine Partie vorjährige
 Waare, wovon ich **Zwetschgen** per
 Pfund zu 25 Pf. und **Apfelschnitze**
 per Pfund zu 30 und 35 Pf. abgebe.
Leopold Laub,
 65. Belfortstraße 7.

Geschälte und geriffene Erbsen,
große Linfen, kleine weiße Bohnen,
große türkische Zwetschgen, geschälte
Apfelschnitze und geschälte ital.
Birnen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Herlan,
 43. Kaiserstraße 100.

Montarde de Dijon,
vorzügliche Qualität,
 offen und in Löffchen bei
Josef Wilh. Roth. 22.

Flaschenbiergeschäft
 von **Karl Kusterer,**
 Birkel 30,
 empfiehlt von jetzt ab:

Sinner'sches Export-Lagerbier
 per 1/2 Flasche 20 Pf.,
 11
Größere Bestellungen frei in's
Saus.
 Reinlichstes Verfahren,
 Abfüllung mittelst comprimierter
 Kohlensäure.

1st. Salat- und Olivenöl
1. Capern und Oliven
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 33.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Agar-Agar
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 33.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Seit 12 Jahren bewährt.
 Zur Vermeidung aller schädlichen Haar-Dele
 und Pomaden ist als bester Ersatz das be-
 rühmte, von allen Aerzten empfohlene
Haarwasser von C. Retter
 bestens zu recommendiren. Dasselbe beseitigt
 alle Schuppen und befördert den Haarwuchs.
 Zu haben um 40 Pf. bei Herrn
Georg Martin,
 50. Kaiserstraße 76 in Karlsruhe.

Vogelfutter:
 Hanfsamen, Haselkernen, Kanariensamen, Vo-
 gelrübsamen, weiße Pariser und a. Hirsen
 sowie verschiedene Sorten **Hühner- und**
Taubenfutter, als: **Wicken** u. dgl., em-
 pfehlst billigst die Samenhandlung von
W. Zollkofer,
 33. Rüppurrerstraße 38.

Eau Sallés
 Ein Dreissigjaehriger immer wach-
 sender Erfolg erlaubt ein unfehlbares
 Resultat durch den Gebrauch des
SALLÉS'SCHEN WASSER'S zu
 garantiren. Dieses Wasser wirkt allmählich
 oder augenblicklich, es giebt weissen
 Haaren und Bärten ihre ursprüngliche
 Farbe wieder und verleiht ihnen eine
 grosse Zartheit und einen unvergleichli-
 chen Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu
 waschen oder vorzubereiten.
 Engros-Lager bei **Wolf & Schwindt** in Karlsruhe.
 Détail-Lager bei **L. Hämer,** Kaiserstrasse 74. 183.

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife
 aus der kgl. Bayer. Hofseifenfabrik von **C. D.**
Bunderlich, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit
 größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
 schönen, samtartigen weissen Teints; auch ist diese
 Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
 schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flech-
 ten, sowie zur Herstellung von Geschwulsten u.
 Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei
Carl Malzacher, Hoflieferant,
 10.6. Karlsruhe.

1st. Räucherpulver,
" Räucheressenz,
" Räucherlack,
" Räucherkerzen
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 33.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Gimbora's
 Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
 lebhaftige Farbe, große Flüssigkeit und schnelles
 Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
 nie bleichende Copien.
 Lager in den drei Sorten, sowie auch in rother
 Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem
 Stein u. befindet sich bei den bekanntesten Schreib-
 materialien-Handlungen.

Billardkreide
 sowie feine
Schreibkreide
 empfiehlt den Herren Wirthen
 zu billigstem Preise
Eugen Helff, 3.2.
 6 Karl-Friedrichstraße 6.

3.2. Die so lange erwarteten **Cigarren-**
abschneider sind soeben eingetroffen.
Carl Bregenzer.

Wollene Bett-, Bügel-
und Pferddecke
 von **M. 4 an aufwärts**
 bis zu den allerfeinsten
 sind in größter Auswahl auf
 Lager.
N.L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Erklärung.

Um so manchem vergebliche Mühe zu ersparen, erkläre ich hiermit, daß ich auch ohne Briefe niemals lese, sondern stets ungeliefert verbrenne.
Direktor **Dr. Wendt.**

Künstliche Zähne

werden von jetzt an zu 3, 4 und 5 M. per Stück angefertigt, sämtliche Zahnoperationen billigt und schmerzlos.
Zahntechniker **Sodelmann,**
Steinstraße 12.

Immortellen,

französische, in Originalbüscheln, in gelb, feuerroth, carmoisinroth, weiß, rosa, lila, violett empfiehlt die Samenhandlung von
Gustav Maenning,
Zähringerstraße 108.

Fräcke

sind auszuleihen: Kaiserstraße 104.

*2.2. Meine **Masken-Garderobe** befindet sich Zähringerstraße 13, parterre, Ecke des Fasanenplatzes
Hermann Gillard.

*2.2. Bringe meine auf's Neueste und Eleganteste hergerichtete **Damen-Maskengarderobe** in empfehlende Erinnerung.
Frau Blank,
Waldhornstraße 60 im 2. Stock.

1000 Liter reiner Apfelmoss sind noch zu haben bei Johann Weinacker in Jöhlingen.
*2.2.

Schinken, junge, gut aerdücherte, 1 1/2 - 2 Str. sind zu verkaufen bei **Meiser Hemmer,** Werdrosch 38.

Coops-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Bruder **Michael Bailer** heute Abend halb 8 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 18. Januar 1882.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag den 20. Januar 1882, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Steinstraße 29, aus statt.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Kind **Johanna** im Alter von 1 1/2 Jahren heute früh 1/6 Uhr sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 19. Januar 1882.
Die trauernden Eltern:
Karl und Luise Keller.

Frisch geschossene Hasen

aus Großh. Hofjagd
3 Mark per Stück
empfiehlt
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß er in Karlsruhe mit Beginn des Jahres 1882 ein **Asphaltgeschäft** etablirt und die Vertretung dem Herrn **Maurermeister Adolf Graf,** verlängerte Ritterstraße 28, übertragen hat.
Versehen mit den besten Materialien und zuverlässigen Arbeitern, bin ich in der Lage, allen Anforderungen unter Garantie jederzeit Genüge zu leisten und empfehle, gestützt auf reiche Erfahrungen, die Verwendung von Asphalt als das Dauerhafteste und Beste, namentlich für Kellerböden und zum Abdecken der Gewölbe, für Trottoirs, Küchenböden, Waschküchen, Badeeinrichtungen, Werkstätten, Fabriksäle, Regelhäuser, Hausgänge und Vestibules, Einfahrten, Höfe, Aborte, Branereien, Schenken, Terrassen, Altanen und flache Dächer, Scheuertennen, Stallungen und Remisen, Schlachthäuser etc., ferner als vertikalen Ueberzug feuchter und salpeterhaltiger Mauern, zur Ausbesserung ausgetretener Treppentritte von Stein oder Holz, bei Neubauten als Ueberzug der Fundamente zum Schutz gegen Bodenfeuchtigkeit, endlich als Unterlage für Parquetböden.
Mit Hochachtung zeichnet
G. Bode,
Bau- und Asphaltgeschäft in Basel.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen
besiens
6.4. **Adolf Graf, Maurermeister,**
verlängerte Ritterstraße 28, Karlsruhe.

Salon Agoston.

Freitag den 20. und Samstag den 21. Januar keine Vorstellung. Sonntag den 22. Januar zwei große brillante Galavorstellungen um 4 und 7 1/2 Uhr.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Wir bringen unseren verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß unser **Concert am Mittwoch den 25. Januar, Abends halb 8 Uhr, im großen Eintrachtsaale** abgehalten wird, wobei das Einführungsrecht gestattet wird. Dabei wird bemerkt, daß Nichtmitglieder nur gegen Vorzeigen von Karten Zutritt haben.
Die Eintrittskarten hiezu wollen am Sonntag den 22. Januar d. J., Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr, im obern Saale der Vier Jahreszeiten in Empfang genommen werden.

„Glück auf!“

Die jährliche **General-Versammlung** des Vereins „Glück auf“ findet **Diens- tag den 24. Januar, Abends 8 Uhr, im Nebenlocale der Wirthschaft** zu den „Vier Jahreszeiten“ statt.
Der Vorstand. 2.1.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch vorrätigen **Wintermäntel, Winterpaletots, Radmäntel, Kindermäntel, Costüme** u. s. w. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

S. Model.

Als besonders preiswürdig bezeichne ich:
ältere Winterpaletots zu 12 Mark,
neue anschließende Winterpaletots in soliden Stoffen zu 18 M.,
Radmäntel von Cachemire, mit Pelz gefüttert, zu 45 M. etc.

Festhalle Karlsruhe.

22. Samstag den 21. Januar 1882, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Großer Maskenball.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 500 Mark,
entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:
an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenmasken im Gabenwert von 260 Mark
(4 Herren- und 6 Damenpreise), ferner
an die zwei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend,
im Geldbetrag von 160 Mark und 80 Mark.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den
drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen

- 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
- 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Marsch a. d. Op. „Carmen“ (gesp. von sämtl. Kapellen) von Bizet.	16. Annoncen-Polka mit Gesang (neu) von Frisch.
2. Ouverture: „Bairischens Hochzeit“ „Gule.“	17. Gavotte: „Circus Renz“ „Kilge.“
3. „Ein Scherz“, Potpourri „Riesler.“	18. Française aus der „Flebermaus“ „Strauß.“
4. Polonaise: „500000 Teufel“ „Hoffmann.“	19. Polka aus dem „Rattenfänger von Hameln“ „Müller.“
5. Divertissement a. d. Op. „Die Regimentstochter“ „Danjett.“	20. Walzer: „In der schönen blauen Donau“ „Strauß.“
6. Walzer: „Les belles Parisiennes“ „Faberbach.“	21. Cavallerie-Marsch „Lorenz.“
7. „Tren Liebchen“, Gavotte „Fauft.“	22. „Die wilde Jagd“, Galopp „Michaelis.“
8. Française: „Pich Pocket“ „Guzent.“	23. Française: „Schöne Helene“ „Offenbach.“
9. „Das Volk, wie es weint und lacht“, Ouverture „Contabl.“	24. Polka: „Jamer schnellig!“ (Gedächtnis an „Krieg im Frieden“)
10. „Der Freyschützler“, Marschpolka mit Gesang „Dorn.“	25. Potpourri aus der „Flebermaus“ „Böttge.“
11. Cavatine aus „Lucresia Borgia“ „Donjett.“	26. Française a. d. Op. „Blaubart“ „Strauß.“
12. Française: „Baldmann's Jabel“ „Herrmann.“	27. Angela-Polka „Offenbach.“
13. „Die nächtliche Wanderung“, Ballade „Mölkau.“	28. Walzer: „In's Centrum“ „Sungl.“
14. Walzer Espagnolo (mit obligater Castagnettene- leitung) „Mitra.“	29. Volkstheater-Quadrille „Strauß.“
15. Fimale aus „Dornröschen“ „Alberti.“	30. Galopp: „Jugend muß austoben“ „Parlow.“

Die geraden Nummern werden von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, die ungeraden
Nummern von der Kavallerie- und Artillerie-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben bei:

Herrn Lederhändler Knauf , Kaiserstraße 61,	Frau Friseur Dieger Wittwe, Friedrichsplatz 11,
„ Kaufmann Chr. Grimm , Kaiserstraße 36,	Herrn Kaufmann Fr. Waisch , Waldstraße 57,
„ „ Bregenzer , Kaiserstraße 76,	„ „ Schwaab , Amalienstraße 19,
„ „ Bobl , Kaiserstraße 144,	„ „ Bronner , Wilhelmstraße 1.
„ „ Frisz , Kaiserstraße 229,	

Eine Karte, welche Abends an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 2 M. 50 Pf.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 21. Januar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug. Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle, vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine **Maskengarderobe** befindet sich in dem **Restaurationsanbau** der Festhalle.

Das **Garderobengeld** ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobenmarken zu erlegen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.